Birgit Emde

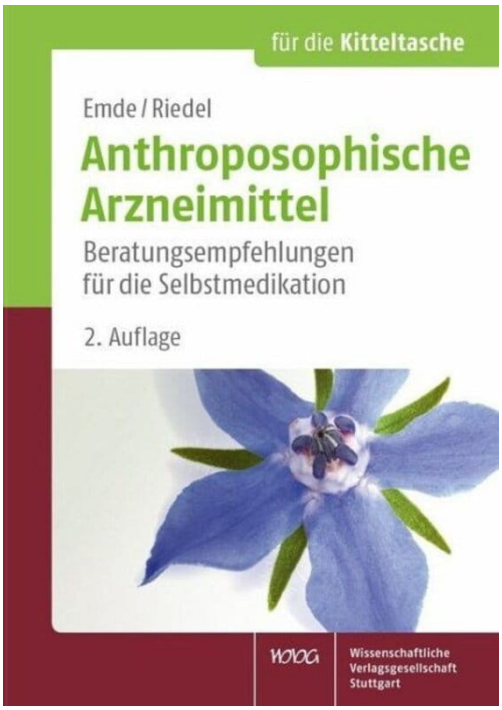
Anthroposophische Arzneimittel

Leseprobe

Anthroposophische Arzneimittel

von Birgit Emde

Herausgeber: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort V
Vorwort VII
Abkürzungsverzeichnis XIII

TEIL A Einführung

1 Einführung in die Anthroposophische Medizin 3
1.1 Aspekte der vier Wesensglieder 3
1.2 Die funktionelle Dreigliederung des Organismus 5
1.3 Gesundheit durch Gleichgewicht 8
1.4 Anthroposophische Arzneimittel 9

TEIL B Indikationen

Akne/Furunkel 15
Allergische Hautreaktionen/Sonnenallergie 18
Aphthen/Zahnfleischentzündung 21
Appetitlosigkeit 25
Arthrose/Arthritis/Gelenkschmerzen 27
Augen, entzündete/Bindehautreizung/Gerstenkorn 31
Augen, trockene 34
Blähungen/Völlegefühl 37
Blähungskoliken bei Säuglingen/Dreimonatskoliken 40
Blasenreizung/-entzündung 42
Durchfall 45
Ekzem/Neurodermitis 48
Erbrechen/Übelkeit 53
Erkältung/Grippaler Infekt/Fieber 56

Erschöpfung/Rekonvaleszenz ... 60
Hämorrhoiden ... 63
Halsschmerzen/Heiserkeit ... 66
Heuschnupfen ... 69
Husten ... 73
Immunabwehr/Infektanfälligkeit ... 76
Insektenstiche ... 78
Juckreiz ... 81
Kopfschmerzen/Migräne ... 85
Kreislaufschwäche ... 89
Lippenherpes ... 92
Muskelschmerzen ... 95
Narben ... 99
Nasennebenhöhlenentzündung ... 101
Nervosität/Unruhe ... 104
Ohrenschmerzen ... 108
Prämenstruelles Syndrom ... 111
Prellung/Quetschung/Verstauchung/Zerrung ... 114
Prostatabeschwerden ... 117
Regelschmerzen ... 119
Reisekrankheit ... 122
Rückenschmerzen ... 125
Scheidenpilz/Scheidenentzündung ... 129
Schlafstörungen ... 133
Schnupfen ... 137
Sodbrennen ... 141
Sonnenbrand ... 144
Stress ... 147
Venenschwäche ... 151
Verbrennungen ... 154
Verdauungsbeschwerden ... 157
Verspannungen/Nackenschmerzen ... 160

Verstopfung ... 164
Warzen ... 167
Wechseljahrsbeschwerden ... 171
Wundversorgung (Schürf- und Schnittwunden) ... 175

TEIL C Arzneimittelportraits

Aconit Schmerzöl, Ölige Einreibung (Wala) ... 181
Apis/Belladonna cum Mercurio Globuli velati (Wala) ... 183
Arnica e planta tota D6, Globuli velati (Wala)
Arnika-Salbe 30 % (Weleda) ... 185
Aurum/Apis regina comp., Globuli velati (Wala) ... 187
Aurum/Lavandula comp. Creme (Weleda) ... 189
Calcium Quercus Globuli velati (Wala) ... 191
Calendula Essenz (Wala/Weleda) ... 192
Cuprum metallicum praeparatum 0,4 %, Salbe (Weleda)
und Kupfer Salbe rot (Wala) ... 193
Gentiana Magen Globuli velati (Wala) ... 195
Hamamelis comp. Salbe (Weleda) ... 197
Hepatodoron® Tabletten (Weleda) ... 198
Infludoron® Streukügelchen (Weleda) ... 200
Meteoreisen Globuli velati (Wala) ... 202
Neurodoron® Tabletten (Weleda) ... 204

TEIL D Äußere Anwendungen und Wickel

1 Halswickel 209
2 Brustwickel 210
3 Zwiebelsäckchen für das Ohr 211
4 Ansteigendes Fußbad 212
5 Senfmehl Fußbad 213
6 Herz-Salbenlappen 214
7 Öl-Auflage 215
8 Leberwickel 216

Literatur 217
Weiterführende Adressen 219
Sachregister 221
Die Autorinnen 233

Erbrechen/Übelkeit

Verwandte Indikationen: Verdauungsbeschwerden, Blähungen/Völlegefühl, Sodbrennen, Reisekrankheit, Durchfall.

Symptome

- Befindlichkeitsstörung in der Magengegend, verbunden mit einem Brechreiz.
- Umgekehrte Entleerung des Magens als Folge von Übelkeit.
- Kreislaufschwäche, Schwindel, Blässe.
- Erhöhter Speichelfluss, Schweißausbrüche.
- Sodbrennen durch Magensäure in der Speiseröhre.

Ganzheitliche Zusammenhänge

Übelkeit kann vielfältige Ursachen haben wie zum Beispiel verdorbene Nahrung, Reisekrankheit, Schwangerschaft, Hypotonie, Unverträglichkeiten. Ebenso tritt Übelkeit als Begleitsymptom beispielsweise von Infekten, Migräne, Chemotherapie auf.

Eine Reizung des Brechzentrums führt zu der reflexartigen Reaktion, bei der sich der Magen entgegen der natürlichen Richtung entleert. Immer ist der Bewegungsrhythmus gestört, was zur Bewegungsumkehr führt. (Bei Übelkeit fließt Galle aus dem Zwölffingerdarm in den Magen.)

Der Organismus richtet seine Kräfte vermehrt nach außen, eine Art Abwehrhaltung gegen eindringende Fremdstoffe (z. B. Keime, fremde oder unverträgliche Nahrung), neue Eindrücke, neue Lebensumstände, Ekel oder auch zu viel Stress ist zu beobachten. In einer zentrifugalen Geste versucht der Organismus, sich von den auf ihn einwirkenden Kräften zu befreien. Durch die Verlagerung der Kräfte nach außen wird das innere Gleichgewicht instabil, der Organismus verliert seinen inneren Halt und kommt aus der Balance.

Arzneimittelempfehlungen

Ziel der Behandlung ist eine Wiedereingliederung der zu stark nach außen gerichteten Kräfte mit Substanzen, die in gewisser Weise zentripetal wirken, d. h. zentralisieren.

Innere Therapie (oral)

Mittel	Anwendung Erwachsene/Tag	Hinweise
Nux vomica comp. Mischung (Weleda)	Bis 5 × 15 Tr. mit Wasser verdünnt einnehmen	Bei Übelkeit und Erbrechen
Gentiana Magen Globuli velati (Wala)	3 × 10 Glob. v. d. E. akut: 10 Glob. als Einzeldosis	Enzian stärkt die Verdauungskraft, die Brechnuss wirkt gegen Übelkeit
Bolus alba comp. Pulver (Wala)	1–2 TL in 200 ml warmem Wasser verrühren, über den Tag verteilt 1–2-stündl. schluckweise trinken	Darmberuhigend, entkrampfend, entblähend
		Weißer Ton bindet überschüssige Magensäure oder Toxine
Nausyn® Tbl. (Weleda)	2–3 Tage vor der Reise beginnend: 3 × 1 Tbl. während der Reise: alle 2–3 Std. 1 Tbl.	Bei Reiseübelkeit
Aurum valeriana Globuli velati (Wala)	3–5 × 10 Glob.	Bei Übelkeit mit Schwindel

Äußere Therapie/Sonstige

Mittel	Anwendung Erwachsene/Tag	Hinweise
Bauchwickel mit Kamillentee	Eine Kompresse in ½ l warmen Kamillentee tauchen, auf den Bauch legen und warm halten	Bei Bauchschmerzen, Bauchkrämpfen und Erbrechen
Rosmarin Aktivierungsbad (Weleda)	Als Badezusatz in das Waschwasser oder auf den Waschlappen geben, kühle Pulswickel bei akuter Schwäche	Rosmarin durchwärmt, macht wach und holt die Lebenskräfte in den Organismus
Kuper Salbe rot (Wala)	Einen 2–3 cm langen Salbenstrang im Magenbereich sanft einreiben	Krampflösend, durchwärmend, besonders bei Übelkeit in Zusammenhang mit Magen-Darm-Problemen

Zusatzhinweise

- Nahrungspause einlegen, nach Abklingen der Übelkeit mit leicht verdaulicher Nahrung wieder beginnen.
- Bei Nahrungsaufnahme auch auf den Rhythmus achten.
- Günstig: Tee aus Ingwer, Pfefferminze, Bitterstoffdrogen.
- Tiefes Einatmen: frische Luft kann den Brechreiz mindern.
- Wärmflasche auf den Bauch legen.

Grenzen der Selbstmedikation

- Starkes und immer wiederkehrendes Erbrechen bei Säuglingen/Kleinkindern.
- Blutiges Erbrechen, Koterbrechen (Darmverschluss!).
- Erbrechen mit starkem Schwindel/Kreislaufkollaps.
- Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme über 24 Std. ist nicht möglich.
- Essstörungen (lückenlose Begleitung durch einen Therapeuten wichtig).

Erkältung/Grippaler Infekt/Fieber

Verwandte Indikationen: Husten, Schnupfen, Halsschmerzen/Heiserkeit, Immunabwehr/Infektanfälligkeit, Ohrenschmerzen, Nasennebenhöhlenentzündung, Lippenherpes, Kopfschmerzen/Migräne, Erschöpfung/Rekonvaleszenz.

Symptome

Änderung des Bewusstseins (Nerven-Sinnes-System)

- Abgeschlagenheit/Zerschlagenheitsgefühl (Schmerzen der Muskeln).
- Kopfschmerzen/Kopfbrummen.

Störungen der Wärmeregulation (Stoffwechsel-Gliedmaßen-System)

- Fieber/erhöhte Temperatur.
- Frösteln/kalte Füße – heißer Kopf.
- Halsschmerzen, Schluckbeschwerden, Kratzen im Hals.
- Schnupfen, Niesen, erschwerte Nasenatmung.
- Husten, Heiserkeit.

Ganzheitliche Zusammenhänge

Entscheidend für die Stabilität des menschlichen Organismus ist die Fähigkeit, auf äußere Einflüsse, z. B. Kälteeinwirkungen mit genügend innerer Wärmebildung reagieren zu können. Ist der innere Wärmeorganismus gestört, treten zuerst an den Grenzflächen zwischen innen und außen, z. B. an den Schleimhäuten, überschießende Reaktionen auf. Der Organismus versucht hier, die fehlende Wärme durch eine verstärkte Wärmereaktion auszugleichen, Fieber bzw. Entzündungsprozesse sind die Folge. In Folge einer Entzündung kommt es zu einer vermehrten Durchlässigkeit der Kapillaren: es tritt Wasser „über die Ufer“, die typischen Erkältungssymptome zeigen sich.
Neben der Einwirkung äußerer Kälte kann auch „innere Kälte“, z. B. ein seelischer Stress, Kummer oder Erschöpfung das Gleichgewicht destabilisieren, die innere Wärmebildung schwächen.
In der Regel verläuft eine Erkältung oder ein grippaler Infekt in folgenden Phasen:

- Phase der Schwächung und beginnender grippaler Infekt: Müdigkeit, Erschöpfung, Verkühlung, Kopfschmerzen.
- Phase der Auseinandersetzung: Fieber, Halsschmerzen, Schnupfen, Husten, Nasennebenhöhlenentzündung.
- Phase der Rekonvaleszenz: Zeit der Genesung.

Fieber als Begleitung eines grippalen Infekts ist ein Selbstheilungsversuch des Organismus, eine natürliche „Waffe“ gegen die Erreger. In der Anthroposophischen Medizin wird Fieber kontrolliert und geleitet, wenn möglich aber nicht unterdrückt.

Arzneimittelempfehlungen

Innere Therapie (oral)

Mittel	Anwendung Erwachsene/Tag	Hinweise
Infludoron® Streukügelchen (Weleda)	1–2-stündl. 15 Glob.	Begleitet alle Phasen eines grippalen Infektes, reguliert bei Fieber, besonders auch für Kinder geeignet
Infludo® Mischung (Weleda)	1–2-stündl. 8 Tr. die letzte Dosis am Tag nicht zu spät am Abend einnehmen, da anregend	Begleitet alle Phasen eines grippalen Infektes, reguliert bei Fieber, durchwärmt noch stärker als Infludoron, regt an
Meteoreisen Globuli velati (Wala)	3 × 10 Glob. vorbeugend: 1 × 10 Glob.	Bei grippalem Infekt, verzögerter Rekonvaleszenz, allgemeiner Erschöpfung

Mittel	Anwendung Erwachsene/Tag	Hinweise
Gelsemium/Bryonia comp., Mischung (Weleda)	3–5 × 20 Tr. mit Wasser verdünnt einnehmen	Bei grippalem, katarrhalischem Infekt, besonders im Kopfbereich mit Grippekopfschmerzen und neuralgischen Schmerzen
Aconitum/China comp. Globuli velati (Wala)	3–6 × 10 Glob.	Bei grippalen Infekten mit und ohne Fieber und Beteiligung des Magen-Darm-Trakts

Äußere Therapie/Sonstige

Mittel	Anwendung Erwachsene/Tag	Hinweise
Malvenöl (Wala)	Einreibung von Rücken, Wade, Fuß oder Bauch, auch vor dem Schlafengehen, anschließend warm halten	Stabilisiert die Wärmehülle des Körpers
Lavendelöl 10 %, Ölige Einreibung (Weleda)	Einreibung von Rücken, Wade, Fuß oder Bauch, auch vor dem Schlafengehen, anschließend warm halten	Beruhigende und entkrampfende Wirkung, schlaffördernd

Zusatzhinweise

- (Bett)ruhe einhalten, ausreichend schlafen, wenig äußere Reize (Fernsehen, Computer …).
- Warme Füße: Wollsocken, ansteigende Fußbäder (Teil D, ▸Kap. 4).
- Regelmäßig lüften: Heizungsluft trocknet die Schleimhäute aus → Eindringen von Erregern wird begünstigt.
- Ausreichend trinken, mindestens 2 Liter täglich (Wasser, Tee).
- Leicht verdauliche Nahrung zu sich nehmen.
- Bei Fieber kühle Abwaschungen: morgens mit Rosmarin-Aktivierungsbad (Weleda) im Waschwasser, abends Lavendel-Entspannungsbad (Weleda).
- Lippenpflegestift gegen das Austrocknen der Lippen.

Grenzen der Selbstmedikation

- Fieber als Teil einer schweren Infektion (Lungenentzündung, bakterielle Hirnhautentzündung, Nierenbeckenentzündung, Knochenmarksentzündung, Kehldeckelentzündung, Malaria).
- Fieber bei Säuglingen unter 12 Wochen.
- Stark anhaltende Kopfschmerzen, Nackensteife, Fieberkrampf, starke Hals- und Ohrenschmerzen.

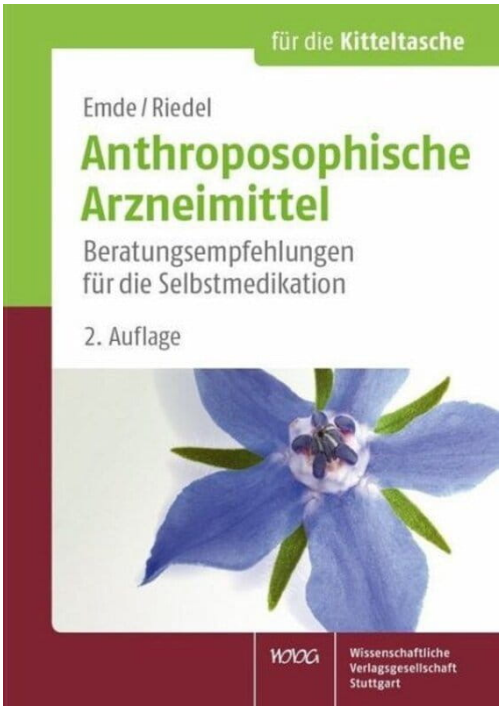
Birgit Emde

Anthroposophische Arzneimittel

Beratungsempfehlungen für die Selbstmedikation

233 Seiten, kart.
erscheint 2014

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de